

# "ERZENDEL":



## Erzengel Gabriel

Der Erzengel Gabriel trägt ein langes blaues Gewand mit einem silbernen Saum. Um seine Taille ist ein weiter roter Gürtel, der mit einer wappenförmigen Gürtelschnalle versehen ist, die seinen

Namen in hebräischen Buchstaben trägt. Vor sich trägt Gabriel einen silbernen Kelch, der mit den Urwassern des Lebens gefüllt ist. Über diesem Kelch schwebt eine

orange-gelbe Feuerflamme.

Gabriel wird vor dem Hintergrund eines großen Sees visualisiert, mit dem aufgehenden Mond über seinem Haupt.

## Erzengel Michael

Der Erzengel Michael trägt eine Kleidung (ohne Helm), die derjenigen eines römischen Soldaten

nachempfunden ist, ohne sie genau zu kopieren. Die vorherrschenden Farben sind Rot und Gold. Er

hat strohfarbenes Haar und trägt goldene Sandalen mit Flügeln. In den Händen trägt er einen Speer mit hölzernem Schaft und mit einer Spitze, die eine Flamme ist. Er wird

vor einem klar - blauen  
Himmel visualisiert. Im Zenit über  
seinem Haupt strahlt die  
Mittagssonne. Zu seinen Füßen  
windet  
sich eine Schlange, deren Kopf er  
mit seinem Fuß zu Boden drückt.

### Erzengel Raphael

Der Erzengel Raphael trägt ein  
orangefarbenes Gewand, das vom  
Luftzug leicht bewegt wird. Er hat  
goldene Sandalen mit Flügeln  
versehen (vergleiche die geflügelten  
Schuhe des Hermes). Seine  
rechte Hand umfaßt ein Schwert,  
das mit der Spitze auf den Boden  
gestellt ist. In der linken Hand  
trägt er eine kristallene Phiole, in  
der goldener Heilbalsam enthalten

ist. Die Augen sind  
Bernsteinfarben, das Haar ist weiß.  
Zu seiner rechten Seite wächst ein  
Haselstrauch mit kräftigen  
geraden Asten (aus denen die Stäbe  
der Magier gefertigt werden). Über  
die Schulter trägt er einen  
Bogen und einen Köcher mit  
Pfeilen. Der Engel steht auf  
felsigem Grund. Der Himmel ist  
grau mit  
Kumuluswolken durchsetzt. Über  
seinem Kopf schwebt ein Adler.

## Erzengel Auriel

Der Erzengel Auriel trägt ein  
braunes Gewand. Sein Gesicht ist  
dunkel, wie sonnenverbrannt. Er  
hat  
sattes, grünes Haar. In den Händen

trägt er eine runde Holzschale, die mit Erde (Humus) gefüllt ist.

Er steht vor einem wogenden Ehrenfeld als Hintergrund. Der Himmel ist zweigeteilt: die linke

Hälfte (vom Betrachter aus gesehen) ist Sonne, die rechte zeigt einen Regenhimmel. Über den ganzen oberen Himmel wölbt sich ein Regenbogen.

aus dem Buch Engelmächte von  
Hans Dieter Lauenberger

\*

Auszug aus dem Buch: Die  
schützende Kraft der Engel von  
Silver Ravenwolf

Ariel, Engel des Nordens

Farben: Grün und Braun

Jahreszeit: Winter

Tageszeit: Mitternacht

Element: Erde

Astrologische Zeichen: Stier,  
Jungfrau und Steinbock

Ariel bedeutet »großer  
Erdenfürst« oder »leuchtende  
Erde«.

Dieser Engel ist der Hüter von  
Visionen, Träumen und  
Prophezeiungen.

Oft wird er mit einer Schriftrolle  
dargestellt. Ariel ist

bekannt als Engel der Mysterien  
und unterstützt Raphael bei  
der Heilung der Kinder der Göttin.  
Auch Ariel ist ein Engel,  
der in der Überlieferung zunächst  
als Gottheit erscheint, also ist  
auch er aufgestiegen (oder gefallen,  
je nach Auffassung). Nach  
John Dee, dem königlichen  
Astrologen zur Zeit von Königin  
Elisabeth, ist Ariel eine Mischung  
aus Anael und Uriel. Die  
modernen Engelauf Autoren  
verwechseln Ariel und Uriel oft  
miteinander, vermutlich weil sie  
ungefähr das gleiche vertreten.  
Uriel gab die Interpretationen von  
Magie an die Menschen  
weiter, er ist besonders freundlich

zu den Septembergeborenen.

Er ist der Beschützer der  
übersinnlichen Medien und all  
jener,

die im positiven Sinne die Zukunft  
voraussagen. Außerdem ist

er der Patron der Journalisten,  
Lehrer und Autoren. Er ist  
zuständig für Naturerscheinungen  
wie Tornados, Gewitter,

Wirbelstürme, Vulkane und  
Erdbeben. Der Archetyp von Uriel  
ist der Gott der Sonne. Uriel ist  
jedoch kein sanfter Engel.

Auch er ist ein »Terminatorengel«,  
der mit Übeltätern nicht

viel Federlesens macht und den  
Bösewichten mit Freude die  
Zungen herausreißt und sie auf dem



Feuer röstet. Ein moderner  
Engelautor beschreibt die Energie  
Uriels auf dem Planeten  
Erde so, »daß er seine Pflicht so  
unerschütterlich erfüllt, als  
würde ein vierzig Tonnen schwerer  
Lastwagen ohne Bremsen  
mit einer Geschwindigkeit von  
hundert Stundenkilometern  
herandonnern«.

Ariel überwacht auch die Arbeit der  
Naturgeister und hütet  
die Schlüssel zum Königreich der  
Elfen.

Stellen Sie sich Ariel/Uriel in  
grüner und brauner Kleidung  
vor, der in einer fruchtbaren  
Landschaft Garben aus Weizen,  
Mais oder Gerste in Händen hält.

Sein Totemtier ist der Löwe.

Übrigens wechselt auch in diesem Buch oft die Bezeichnung Ariel mit Uriel, aber gemeint ist immer der gleiche.

zu den anderen Erzengeln steht da auch was, wenns interesssiert poste ichs...

Uriel

\*

Gabriel:

Gebher,übersetzt;Die Macht Gottes

Gabriel ist der Herscher des  
Mondes regiert den Montag und  
das Zeichen des Krebes.

Alles was auf der Erde  
wächst, gedeiht im Rytmus des  
Mondes

Er lenkt Träume, Gefühle und die  
Empfindsamkeit.

Gabriel ist der Verkünder, guter  
Botschaften und repräsentiert das  
Licht

Gabriel wandert durch die  
Welt, schenkt neue Hoffnung und  
hilft wo er nur kann.

Zuordnungen zu Gabriel:

Element : Wasser

Metal : Silber

Farbe Violett

Tiere: Fisch, Wolf

Steine : Mondstein, Perle

Düfte: Jasmin, Ylang Ylang

Blumen: Lilie, Iris

Baum: Weide

Nahrungsmittel; Kürbis, Melon,

Heilpflanze: Mohn

Einflussbereich:

Einfühlungsvermögen, Güte

by tamara morgenstern

\*

Gabriel, Engel des Westens

Schönste aller Jungfrauen,  
Wie der Mond unter den Sternen.  
Lieber Gabriel, gekleidet in Licht,  
Bringe meinem Herzen Frieden.

Unbekannt

Farben: Blau oder Aquamarin

Jahreszeit: Herbst

Tageszeit: Abenddämmerung

Element: Wasser

Astrologische Zeichen: Krebs,  
Skorpion und Fische

Gabriel steht nach Michael in der  
christlichen und jüdischen  
Überlieferung an zweiter Stelle. Der  
Wortstamm ihres Namens  
kommt aus dem Sumeri-schen und

bedeutet »Herrscher des  
Lichts« (gabri bedeutet »  
Herrscher«, und die Endsilbe -el  
heißt  
»leuchtend«). Sie ist der Engel der  
Auferstehung, der Gnade,  
der Rache, des Todes, der Geburt,  
der Transformation und der  
offenbarten Geheimnisse, und sie  
ist auch die Friedensstifterin.  
Sie trägt einen Olivenzweig in der  
Hand, das Symbol des  
Friedens. Gabriel ist die  
herrschende Prinzessin des ersten  
Himmels, sie sitzt zur Rechten des  
Göttlichen. Mohammed hat  
Gabriel 140 Flügelpaare  
zugeschrieben; leider hat er sie als  
männlich bezeichnet. Sie ist bei den

Moslems als Jibril bekannt  
und wird als die männliche Version  
des Engels Gabriel verehrt,  
der dem Propheten Mohammed  
den Koran diktiert hat.

Gabriel ist das Oberhaupt der  
Engelwächter, die das Paradies  
behüten (Himmel, Garten Eden).  
Sie wird auch als Engel des  
Mondes betrachtet. Ihre Geschenke  
sind die Hoffnung und  
Botschaften aus dem göttlichen  
Reich in Form des geschriebenen  
Wortes. Um ihren schlanken  
Körper entfalten sich große  
goldene Flügel. Gabriel ist aber  
auch ein »Terminatorengel«,  
das heißt, daß die Bestrafung der  
Übeltäter zu ihren Aufgaben

gehört. Sie ist die Beschützerin der  
Energie der Göttin auf  
Erden und beschützt die, die der  
Göttin dienen. Sie liebt Blumen,  
und die Legende schreibt ihr  
atemberaubend schöne  
Gesichtszüge und einen  
wunderbaren Körper zu. Zu ihrer  
Seite  
schnauben wilde und leuchtend  
weiße Pferde. Pferde und  
insbesondere geflügelte Pferde sind  
die Tiere, die mit diesem  
Engel in Verbindung gebracht  
werden.

Gabriel ist die Beschützerin bei  
Schwangerschaft und Geburt.

Nach dem Zeugnis der heiligen  
Johanna von Orleans war sie



es, die Johanna überredet hat, dem Dauphin beizustehen.

Gabriel kündigt die Geburt von Heiligen oder der von den Lichtkräften des Universums Begünstigten an. Die sumerische Überlieferung besagt, daß sie einst menschliche Gestalt besaß (wiederum eine archetypische Energie) und in den Stand einer Göttin erhoben wurde. Das Symbol Gabriels ist die Lilie, die fleur-de-lis, die den dreifachen Aspekt der Göttin darstellt. Der Legende nach hat Gabriel die Geburt Sam-sons, der Heiligen Jungfrau Maria, Johannes des Täufers und Jesu vorausgesagt. Nach den Überlieferungen ist

Gabriel auch mit Lilith, der ersten Frau Adams, verbunden, die ihn verspottet hat und deshalb bei den Menschen und den himmlischen Mächten in Ungnade gefallen ist. Eine Legende berichtet, daß Lilith nicht menschlicher Natur, sondern ein Wesen von den Sternen war, das sich geweigert hat, den animalischen Adam (als einer Kreuzung zwischen den Genen niedriger menschlicher Wesen und den Sternengeschöpfen) zum Mann zu nehmen. Gabriel und Lilith sind nicht identisch, im genetischen Sinn hat Gabriel den ganzen Plan überwacht. Michael ist zwar das Oberhaupt der

himmlischen Streitkräfte,  
doch Gabriel arbeitet die Strategien  
aus und bestimmt die  
Zielrichtung der Truppen. Nach der  
Überlieferung der Moslems  
brachte Gabriel den Schwarzen  
Stein der Kaaba zu  
Abraham nach Mekka. Der Stein  
existiert noch heute, und viele  
gläubige Moslems gehen auf die  
jährliche Pilgerreise (haj)  
nach Mekka, um den Stein zu  
küssen.

Heutzutage gilt Gabriel als Patronin  
der Botschafter und der  
Postbeamten. 1951 ernannte Papst  
Pius XII. Gabriel zum  
Patronatsengel für alle Arten der  
Telekommunikation. Stellen

Sie sich Gabriel in Blau mit etwas  
Orange und einem Kelch in  
der Hand vor, umgeben von  
Wasserfällen.

die anrufung steht glaube ich schon  
im anderen thema, die spar ich mir  
dann mal...

Uriel

\*

Hallo zusammen,

Einen Erzengel vergesst Ihr immer  
gerne in Eurer Aufzählung...

Von seiner Geschichte habe ich  
zwei Varianten gefunden:

Die erste wäre, dass bei der  
Übersetzung der Bibel ein kleiner  
aber schwerer Fehler unterlief.

So heißt es: Die Erde war wüst und  
leer.

Viele Gelehrte meinen aber, dass es  
richtiger wäre zu sagen:

Am Anfang schuf Gott Himmel und  
Erde;

Die Erde aber wurde wüst und leer,  
und die Finsternis wurde über die  
Tiefe (...) (Genesis 1, 1 f.)

Wenn man das Wort "wurde" nun  
in Betracht ziehen würde, so könnte  
man daraus schliessen, dass es eine  
Urschöpfung vor der uns bekannten

Schöpfung gegeben haben könnte.  
Die Angelologen gehen wohl davon aus, dass Engel die erste Schöpfung waren, und Satanel oder Luzifer (Lichtbringer) der erstgeschaffene, als die "Krone" der Schöpfung. Als Gott aber mit seinem ersten Werk nicht zufrieden war, und sein zweites vollendete, verlangte er von Satanel, dass er sich Adam unterwerfe. Satanel wollte nicht und wurde darum gestürzt.

Laut den apokryphen Texten sprach  
Satanel:

(...) Adam ziemt es, mich zu verehren, mich, der ich Feuer und Geist bin, und nicht mir, dass ich den Staub verehere, der aus einem Staubkörnchen gebildet ist. (...) Da ward er gestürzt und fiel, er und

seine ganze Schar (...)

Die zweite Variante wäre, dass Gott Satanel einen Thron in der Nähe der Erde gegeben hat. Satanel war aber nicht zufrieden, und wollte wieder Richtung Gott. Also verschob er seinen Thron langsam wieder Richtung Himmel, was Gott missfallen hat. und so wurde Satanel gestürzt.

Der Engel, der in stürzte war der Erzengel Michael und Kyrios` Boten (Kyrios, griech. für Gott). Dies beschreibt Johannes in seiner Offenbarung in der Bibel.

Satanel oder Luzifer errichtete daraufhin ein Höllenreich und

schloß das Tor zum Himmel, auf das alle Seelen, ob gut oder böse in die Hölle fahren werden, bis einst der Engel kommt, der Luzifer bezwingt, das Tor zur Unterwelt öffnet und Luzifer 1000 Jahre darin verbannt. Seit dieser Zeit wandelt nun Luzifer (auch Satanel oder Diabolos) genannt auf der Erde, stets bestrebt die Menschen für seine Sache zu gewinnen.

Seid gesegnet,

Lupus Solitarius

\*

<http://www.aiana.de/affirmationen>



[zu den 11 meisterc.htm](#)

\*

[http://www.lichtkreis.at/html/Engelsymbole/Engelsymbole Bedeutung/erzengel-urriel.htm](http://www.lichtkreis.at/html/Engelsymbole/Engelsymbole_Bedeutung/erzengel-urriel.htm)